



TOM BORROW

Im Januar 2019 wurde Tom Borrow gebeten, die renommierte Pianistin Khatia Buniatishvili in einer Reihe von 12 Konzerten mit dem Israel Philharmonic Orchestra zu ersetzen. Mit nur 36 Stunden Vorlaufzeit trat er unter sensationellem Beifall von Publikum und Kritikern auf. Der leitende Musikkritiker der Israel Broadcasting Corporation, Yossi Schiffmann, lobte seine Leistung als "brillant, herausragend... Tom Borrow ist bereits ein Star und wir werden sicher noch mehr von ihm hören". Im Anschluss an diese erfolgreiche Reihe wurde Tom Borrow vom IPO in Galakonzerten in London und Mexiko-Stadt vorgestellt und für eine zweite Abonnementreihe wieder eingeladen. Später im selben Jahr ernannte ihn das International Piano Magazine zu seinem "One To Watch", und kurz darauf verlieh ihm Gramophone die gleiche Auszeichnung ("ein aufregender junger Pianist... Individualität und Eleganz"). Im Dezember 2021, nach seinem viel gelobten US-Debüt mit dem Cleveland Orchestra, kürte Musical America Tom zum "New Artist of the Month". Tom wurde zum BBC New Generation Artist für 2021-23 ernannt, ein hoch angesehenes Programm, das ihn mit allen BBC-Orchestern, in der Wigmore Hall und vielen weiteren Orchestern während der zweijährigen Amtszeit auftreten lässt, einschließlich mehrerer BBC-Übertragungen. Im Juli 2022 wird Tom sein Debüt bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall mit dem BBC Symphony Orchestra geben.

Der im Jahr 2000 in Tel Aviv geborene Tom Borrow ist als Solist mit allen großen Orchestern seines Heimatlandes aufgetreten und hat jeden nationalen Klavierwettbewerb in Israel gewonnen. Er begann sein Klavierstudium bei Dr. Michal Tal am Givatayim Musikonservatorium und studiert derzeit bei Prof. Tomer Lev von der Buchmann-Mehta School of Music an der Universität Tel Aviv. Über das Jerusalem Music Centre wurde Tom regelmäßig von Murray Perahia als Mentor betreut. Außerdem nahm er an Meisterkursen unter anderem bei Sir Andrés Schiff, Christoph Eschenbach, Richard Goode, Menahem Pressler und Tatiana Zelikman teil.

Tom hat jeden nationalen Klavierwettbewerb in Israel gewonnen, darunter den ersten Preis beim Israeli Radio & Jerusalem Symphony Young Artist Competition in Jerusalem und drei erste Preise beim "Piano Forever"-Wettbewerb in Ashdod (in drei verschiedenen Alterskategorien). 2018 gewann er den renommierten "Maurice M. Clairmont"-Preis, der alle zwei Jahre von der America-Israel Cultural Foundation und der Universität Tel-Aviv an einen einzelnen vielversprechenden Künstler vergeben wird.

Nach dem Erfolg mit dem Israel Philharmonic wurde Tom von großen Orchestern auf der ganzen Welt eingeladen - zu den jüngsten und kommenden Engagements gehören das **Cleveland Orchestra**, **Baltimore Symphony**, **Atlanta Symphony**, **London Philharmonic**, **BBC Symphony Orchestra**, **Santa Cecilia Orchestra**, **Czech Philharmonic**, **Sao Paulo Symphony**, **Orchestre National du Capitole de Toulouse**, **Orchestra Sinfonica di Milano**, **Basque National Orchestra**, **English Chamber Orchestra** und andere - und wird von führenden Dirigenten wie **Semyon Bychkov**, **Fabio Luisi**, **Sakari Oramo**, **Thierry Fischer**, **Xian Zhang**, **Robert Trevino**, **Peter Oundjian** und **Maxim Emelyanychev** eingeladen. Mit dem Jerusalem Symphony Orchestra unternahm er eine Tournee nach Osteuropa, die regelmäßig mit standing ovations belohnt wurde, und mit den Tel Aviv Soloists nach Südkorea.

Auch in Bereich der Kammermusik und Rezital ist er sehr gefragt und wird zum Verbier Festival, in die Wigmore Hall, das Amsterdamer Concertgebouw, das Berliner Konzerthaus, das Klavierfestival Ruhr, die Alte Oper Frankfurt, die Vancouver Recital Society, das Festival Piano Aux Jacobins (Toulouse), das Aldeburgh Festival, das Cheltenham Festival und die Bolzano Concert Society (Italien) eingeladen.

WWFM-Radio in den USA hat ihn als herausragendes junges Talent vorgestellt, und die Zeitschrift Interlude ernannte ihn zum Künstler des Monats". International Piano übertrug Toms Recital für das Rubinstein Virtual PianoFest, RAI-Television sein Konzert mit dem Santa Cecilia Orchestra unter Semyon Bychkov, und ETB Television (Spanien) übertrug eine Aufführung von Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 mit dem Baskischen Nationalorchester unter Robert Trevino per Livestream.

Building Bridges wird unterstützt von der Stiftung Melinda Esterházy de Galantha & C. Bechstein.